

Fürbitten

Gottes Sohn selbst ist unser Fürsprecher. Er bittet für alle, die zu Gott gehören. In diesem Vertrauen dürfen wir uns mit unseren Anliegen an ihn wenden und ihn bitten:

- Für die Gläubigen, hier in unserer Pfarrei, in unserem Erzbistum und in der Welt: – Guter Gott, lass sie einmütig im Hören auf dein Wort und im Gebet um die Gaben des Heiligen Geistes zusammenstehen.
Wir bitten dich, erhöre uns.
- Für den Frieden in der Welt: – Guter Gott, hilf den Verantwortlichen in der Politik, den Frieden zu suchen und zu bewahren, und sei allen nahe, die unter Kriegen und ihren Folgen leiden.
- Für alle in der Mission Tätigen: – Guter Gott, hilf ihnen, damit sie sich selbst immer mehr an Christus ausrichten.
- Für alle Menschen, die wegen ihres Glaubens benachteiligt oder verfolgt werden: – Guter Gott, stärke sie im Vertrauen auf ihre letzte Hoffnung.
- Für Mädchen und Jungen, die in diesem Jahr gefirmt wurden: – Guter Gott, hilf ihnen dass sie in der Kraft des Heiligen Geistes Dich zur Mitte ihres Lebens machen.
- Für unser Volk, dass wir erkennen, was unchristliches Denken anrichten kann, wenn es sich mit politischer Macht verbindet.

Gott, du schenkst das ewige Leben. Du hast deinen Sohn in die Welt gesandt und willst das Heil der Menschen. Du kennst unsere Anliegen und die Sorgen der Welt. Bei dir sind sie gut aufgehoben. Dir sei Dank dafür.

Kommunionvers:

Ich bitte dich, Vater, Halleluja!
lass sie eins sein, Halleluja!
wie wir eins sind. Halleluja.

Neunkirchen a.Brand 28. Mai 2017 18-00

7. Ostersonntag A 2017 Einmütig um den Heiligen Geist bitten

Eingangslied	342	1 - 3
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie		
Gloria	723	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	653	3
2. Lesung		
Hallelujaruf	725	7
Evangelim-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	342	4 - 6
Sanktus	194	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	746	1
zur Kommunion		
Während der Kommunion		
Danklied	746	2 - 4
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen	521	1 - 2
zum Auszug		

Einführung

Nach der Himmelfahrt Jesu kehren die Jünger nach Jerusalem zurück und verharren dort einmütig im Gebet, zusammen mit Maria. Die Urgemeinde fleht um das Kommen des Heiligen Geistes.

Auch wir heute, die wir uns hier zum Gottesdienst versammelt haben, beten in der Zeit zwischen der Himmelfahrt Christi und der Sendung des Heiligen Geistes am Pfingstfest um das Kommen des Geistes Gottes.

Durch den Tod und die Auferstehung Jesu ist der Tod überwunden, Jesus Christus ist zu Gott, dem Vater, heimgekehrt. Von dort sendet er uns den Heiligen Geist, und durch den Empfang des Geistes Gottes erhalten wir Anteil an dem wunderbaren Ostergeschehen.

Wir grüßen unseren Kyrios, der uns den Geist des Lebens von Gott sendet, freudig hier in unserer Mitte.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus,
du hast Gottes Namen den Menschen offenbart.
Du schenkst ewiges Leben.
Du bist bei uns und in der Welt.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 191)

Allmächtiger Gott, wir bekennen, dass unser Erlöser bei dir in deiner Herrlichkeit ist. Erhöre unser Rufen und lass uns er-

fahren, dass er alle Tage bis zum Ende der Welt bei uns bleibt, wie er uns verheißen hat. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Schlussgebet

Erhöre uns, Gott, unser Heil,
und schenke uns die feste Zuversicht,
dass durch die Feier der heiligen Geheimnisse
die ganze Kirche jene Vollendung erlangen
wird,
die Christus, ihr Haupt,
in deiner Herrlichkeit schon besitzt,
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Enlasswunsch

Wir gehen mit Maria und den Aposteln auf Pfingsten zu. In diesen Tagen wollen wir um die Gaben des Heiligen Geistes beten. Im Gotteslob 675/5
In allem, was wir denken, reden und tun, dürfen wir uns daran erinnern, dass unser Herr zum Vater gebetet hat: für uns und für die Einheit der Christen untereinander. – So segne euch